



Gemeindeamt Kaisers  
6655 Kaisers 13  
Tel. 05633/5255  
Mobil. 0681/81446770  
Email: [buergemeister@kaisers.tirol.gv.at](mailto:buergemeister@kaisers.tirol.gv.at)  
Webmail: [www.kaisers-lechtal.at](http://www.kaisers-lechtal.at)  
Gemeindeapp: [gem2go / kaisers pro](#)

# Abfallgebührenordnung der Gemeinde Kaisers ab 01.01.2025

## Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kaisers vom 04.11.2024 über die Erhebung von Abfallgebühren

Aufgrund des § 17 Abs.3 Z 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2024-FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 32/2024, und des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, wird verordnet:

### §1

#### Abfallgebühren

Die Gemeinde Kaisers erhebt zur Deckung des Aufwandes, der ihr durch die Entsorgung von Abfällen und für die Abfallberatung entsteht, Abfallgebühren in Form einer Grundgebühr und einer weiteren Gebühr.

### §2

#### Entstehung der Gebührenpflicht

- (1) Der Gebührenanspruch auf die Grundgebühr entsteht mit der Bereitstellung von Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen sowie der Abfallberatung.
- (2) Der Gebührenanspruch auf die weitere Gebühr entsteht mit der Übergabe der Abfälle an die zu deren Abholung oder **Sammlung** bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen.
- (3) Grundsätzlich wird in der Gemeinde Kaisers der Müll **nicht abgeholt**, sondern in vom Gemeinderat Kaisers festgelegten Zeiten, **beim Recyclinghof abgegeben**.

## §3

### Grundgebühr

(1) Der Gebührensatz für die Bemessung der jährlichen Grundgebühr beträgt für

- a) **Bewohnte Haushalte** (eigenständige Haushalte, mit Koch-Schlaf-Waschmöglichkeit und WC) **€ 30,00**
- b) alle Wohnobjekte mit **Gastbetrieb**
1. bis zu 20 Betten (z.B. Ghf. Vallugablick usw.) **€ 60,00**
  2. über 20 Betten (z.B. Edelweißhaus, usw.) **€ 90,00**
- c) **Zimmervermietung**
1. Zimmervermietung bis zu 20 Betten (z.B. Chalet usw.) **€ 60,00**
  2. gewerbliche Zimmervermietung ab 20 Betten (z.B. Alpenhof, usw.) **€ 90,00**
- d) sonstige **Gewerbebetriebe**
1. (z.B. verpachtete Jagd, Erdbewegung, usw.) **€ 60,00**
  2. (Alm mit Ausschank, aufgrund temporärer Benützung) **€ 30,00**
  3. (Alm ohne Ausschank, aufgrund temporärer Benützung) **€ 15,00**
- e) Objekte **nicht ständig bewohnt**, **€ 30,00**  
vermietet, verpachtet oder gewerblich zeitweise genutzt
- f) Vermietete Objekte **€ 30,00**
- g) Nicht bewohnte Häuser **€ 0,00**  
(bezahlen keine separaten Müllgrundgebühren, da sie verpflichtet sind, eine „**Leerstandsabgabe**“ aufgrund des § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, **zu entrichten**)
- h) Für alle **nicht** unter lit. a – g umfassten Abfallproduzenten gilt bis zu einer allfälligen Neuregelung **€ 30,00.**

## § 4

### Weitere Gebühr

Die weitere Gebühr bemisst sich nach dem **Gewicht** des abgegebenen Mülls!

Der **Restmüll** wird mit einer **geeichten Waage** gewogen.

- a) pro kg Restmüll** **€ 0,30**
1. **Mindestabnahmemenge** pro im Haushalt lebende Person  
und Jahr **40 kg** (€ 12), unabhängig von der Art des gemeldeten  
Wohnsitzes. (Haupt- oder weiterem Wohnsitz)
  2. Bei Zimmervermietung und Gastbetrieben:  
pro Bett **10 kg**, pro Sitzplatz **10 kg**
  3. Bei Almen mit Ausschank pro Sitzplatz **5kg** (wegen temporärer  
Bewirtschaftung)
- b) Biomüll pro kg** (wird beim Recyclinghof kompostiert) **€ 0,10**
- c) Altholz pro kg** **€ 0,20**
- d) Sperrmüll** ist in den **Grundgebühren** enthalten!

Darüber hinaus sind die Kosten für die Müllbehälter (Müllsäcke) vom  
Gebührenschildner zu tragen.

## §5

### Vorschreibung / Änderungstichtag und Fälligkeit

**Stichtag** für die Erfassung der Verhältnisse zur Errechnung der Grundgebühren gemäß  
§ 3 ist der dem Gebührenjahr vorausgegangene **1. November**. Die vorgeschriebene  
Grundgebühr ist jeweils in gleichen Teilen zum **15.3.** und **15.9.** eines jeden Jahres fällig.  
Die Entsorgungsgebühr für den Restmüll wird auf Grund der erfolgten Entleerungen  
und des festgestellten Gewichtes, falls sie über die Mindestabnahmemengen  
hinausgehen, zu den oben angeführten Terminen, vorgeschrieben.

Die Abfallgebühren sind jeweils **halbjährlich** vorzuschreiben.

## §6

### Gebührensschuldner, gesetzliches Pfandrecht

- (1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für die Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung bereitgestellt werden.
- (2) Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerks im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren.
- (3) Für die Abfallgebühren samt Nebengebühren haftet auf dem Grundstück (Bauwerk, Baurecht) ein gesetzliches Pfandrecht.
- (4) Werden Sperrmüll oder sonstige Abfälle bei zu deren Sammlung bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen abgegeben, ist Gebührensschuldner der Übergeber, soweit dieser Gemeindebewohner einer Gemeinde ist, die zum Einzugsgebiet der jeweiligen Einrichtung bzw. Anlage gehört.

## §7

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit **01.01.2025** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Kaisers vom 01.01.1994 außer Kraft.

Für den Gemeinderat:



*Norbert Lorenz*

Der Bürgermeister

Ing. Norbert Lorenz MSc

Verordnungsprüfung gemäß § 122 TGO durch die Tiroler Landesregierung am 23.04.2024

Angeschlagen am: 11.11.2024

Abgenommen am: 02.12.2024